

PRESSEINFORMATION

Fachmedien, Tageszeitungen, Regionalmedien | 1. Oktober 2026

Lösungen für einen zukunftsfähigen Schuhfachhandel

Gemeinsam den Schuhfachhandel weiterentwickeln: Shoe Alliance Austria präsentiert erste konkrete Ergebnisse

Sieben österreichische Schuhhandelsunternehmen haben mit Unterstützung der ANWR Austria die Shoe Alliance Austria gegründet. Ziel ist es, ihre Erfahrungen und Kompetenzen zu bündeln und den Schuhfachhandel gemeinsam weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen. Nach dem Kick-off im September 2025 präsentiert die Shoe Alliance Austria nun erste konkrete Ergebnisse: eine vertraglich geregelte Lieferantenkooperation sowie den gezielten Einsatz der datenbasierten ANWR Performance-Beratung. Damit zeigt sich, wie die Bündelung von Einkaufsvolumen, Erfahrungen und Daten konkrete wirtschaftliche Vorteile schaffen kann. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse und erfolgreich erprobten Ansätze bieten auch über die Allianz hinaus Mehrwert für die Händlergemeinschaft der ANWR Austria.

Der österreichische Schuhfachhandel verändert sich. Neue Einkaufsgewohnheiten, steigende Anforderungen an die Digitalisierung und ein intensiver Wettbewerb verlangen nach neuen unternehmerischen Antworten. Dabei gewinnen gebündeltes Know-how und gemeinsame Lösungen zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Gedanken heraus haben sich sieben österreichische Schuhhandelsunternehmen mit Unterstützung der ANWR Austria zur Shoe Alliance Austria zusammengeschlossen. Ein gemeinsam beschlossener Verhaltenskodex schafft dafür einen verbindlichen Rahmen und das notwendige Vertrauen, um auch sensible Informationen zu teilen und gemeinsame Projekte umzusetzen.

„Die Mitglieder der Shoe Alliance Austria sind eigenständige Unternehmer:innen mit viel Erfahrung und klaren Vorstellungen davon, was sie für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe benötigen. Die Themen entstehen aus ihrem konkreten Bedarf und werden von der Gruppe gemeinsam getragen. Als ANWR Austria schaffen wir dafür den Rahmen, begleiten die Umsetzung und bringen Branchenwissen ein. Was sich innerhalb der Shoe Alliance Austria bewährt, soll dabei auch Impulse und Mehrwert für unsere gesamte Händlergemeinschaft schaffen“, erläutert Andreas Mayer, Geschäftsführer der ANWR Austria.

Gemeinsamer Einkauf schafft konkrete Vorteile

Ein erstes Ergebnis ist eine vertraglich geregelte Kooperation mit einem Lieferanten. Obwohl die beteiligten Unternehmen bereits über gute Einkaufskonditionen verfügten, konnten sie durch die Bündelung ihrer Einkaufsvolumina zusätzliche Vorteile erzielen. Damit zeigt sich bereits der konkrete wirtschaftliche Nutzen der Allianz. Die Zusammenarbeit geht jedoch über bessere Konditionen hinaus. Die Shoe Alliance Austria möchte gemeinsam mit Lieferanten und Marken zeitgemäße Rahmenbedingungen für den Fachhandel entwickeln und Marken im österreichischen Markt langfristig stärken und weiterentwickeln. Dafür setzt sie auf Partner:innen, die auf eine starke Präsenz im österreichischen Fachhandel setzen und gemeinsam mit den Händler:innen tragfähige Lösungen für einen modernen Handel entwickeln wollen. Die Händler:innen bleiben dabei in ihren unternehmerischen und sortimentsbezogenen Entscheidungen eigenständig.

„Für uns als selbstständige Schuhhändler ist wichtig, dass aus der Zusammenarbeit ein konkreter wirtschaftlicher Nutzen entsteht. Wir bleiben eigenständig, können aber dort, wo es sinnvoll ist, Einkaufsvolumen, Erfahrungen und Daten bündeln. Die erste Lieferantenvereinbarung zeigt sehr gut, welches Potenzial darin steckt“, so Stefan Klimes von der Klimesch Schuh GmbH.

Daten schaffen mehr Sicherheit im Einkauf

Auch bei der Digitalisierung zeigt die Zusammenarbeit erste konkrete Ergebnisse. Im Rahmen der ANWR Performance-Beratung stellen die Mitglieder relevante Unternehmensdaten zur Verfügung, die ausgewertet und mit Vergleichswerten und Benchmarks aus Deutschland und Österreich abgeglichen werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben die Vorbereitung auf die neue Einkaufssaison deutlich verbessert: Die Händler:innen konnten ihre Einkaufsbudgets gezielter planen und auf Basis der ausgewerteten Kennzahlen fundierter über die Zusammenstellung ihrer Kollektionen entscheiden. Der im Rahmen der Shoe Alliance Austria erprobte Ansatz wird mittlerweile auch von weiteren Händler:innen außerhalb der Allianz genutzt.

Händler:innen gestalten, die ANWR Austria ermöglicht

Die ANWR Austria versteht sich innerhalb der Shoe Alliance Austria als Möglichmacherin. Sie organisiert und moderiert die Zusammenarbeit, schafft den organisatorischen Rahmen, bringt Know-how und geeignete Partner:innen ein und unterstützt die Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten. Die Themen und Projekte werden von den Händler:innen selbst

ANWR AUSTRIA

entwickelt und gemeinsam beschlossen. Als Genossenschaft verfolgt die ANWR Austria dabei das Ziel, Erkenntnisse und Lösungen aus der Shoe Alliance Austria für die gesamte Händlergemeinschaft nutzbar zu machen. So können gemeinsam entwickelte und erprobte Ansätze über die Allianz hinauswirken und zur Weiterentwicklung des österreichischen Schuhfachhandels beitragen.

ANWR AUSTRIA GmbH

Die ANWR AUSTRIA GmbH ist eine österreichische Retail-Service-Organisation mit Sitz im oberösterreichischen Ohlsdorf. Sie betreut mehr als 130 selbstständige Schuhfachhändler:innen in ganz Österreich und Italien.

Als Tochtergesellschaft der ANWR GROUP eG ist sie Teil eines der größten Handelsnetzwerke Europas. Die ANWR AUSTRIA verbindet lokale Marktkennntnis mit internationaler Erfahrung und bietet ihren Partnerbetrieben ein umfassendes Serviceportfolio.

Weitere Informationen unter: www.anwr.at



Bild 1:

Bildtext 1: Sieben österreichische Schuhhandelsunternehmen und die ANWR Austria arbeiten in der Shoe Alliance Austria gemeinsam an Lösungen für die Zukunft des Schuhfachhandels. Am Bild von links nach rechts: Andreas Mayer, Bert Laner, Alfred Pusswald, Stefan Klimesch, Christian Kollmann, Daniela und Eva Rattenegger, Hanno Reutterer, Roland Fuschlberger. Nicht am Bild: Karel Jauker.

Credits: ANWR AUSTRIA GmbH (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

ANWR

AUSTRIA

Pressekontakt:

Impuls Kommunikation GmbH | Katharina Brunnmayr

katharina@impulskommunikation.at

Tel.: +43 732 234940 | Mobil: +43 676 9505311

Die Presseaussendung und weitere Bilder in digitaler Form finden

Sie zudem in unserem Media Room:

<http://www.impulskommunikation.at/DE/media-room>